

PRESSEINFORMATION

2. Juli 2013

Landeskabinett entscheidet über Bauhausmuseum

Stadt Dessau-Roßlau begrüßt Standortwahl im Stadtpark

Auf der heutigen Kabinettsitzung in Magdeburg, an der Dessau-Roßlaus Bürgermeisterin Sabrina Nußbeck für Oberbürgermeister Klemens Koschig teilnahm, einigte sich die Landesregierung auf den Dessauer Stadtpark als künftigen Standort für ein Bauhausmuseum.

„Wir begrüßen die Entscheidung und sind über die gemeinsame Verständigung mit der Landesregierung froh“, spricht sich Sabrina Nußbeck für den Standort aus, der zuletzt im März in einer fraktionsübergreifenden Stadtratsvorlage neben „Sieben Säulen“ (ehem. Buchhandlung Neubert) und „Meisterhäuser“ (Ecke Gropiusallee/Ziebigker Straße) favorisiert worden war. „Das Bauhausmuseum könnte so wichtige Impulse für die Innenstadt geben, also für eine echte Belebung des Zentrums sorgen und zugleich Dessau-Roßlaus Rolle als Oberzentrum stärken“, ergänzt die Bürgermeisterin.

Das Bauhaus und das daraus resultierende Architekturerbe ist der wichtigste Magnet im nationalen wie internationalen Kulturtourismus. Über 300.000 Besucherinnen und Besucher kommen jährlich aus aller Welt, um die Bauhausbauten zu sehen, die dem UNESCO-Weltkulturerbe zugeordnet sind. Vor diesem Hintergrund und der wachsenden Konkurrenz anderer kultureller Stätten erscheint es umso wichtiger, die Errichtung des Bauhausmuseums anzugehen und somit das kulturelle wie touristische Profil der Stadt Dessau-Roßlau zu stärken bzw. zu schärfen.